

Bülach

Erwin Kessler verurteilt

Der selbsternannte «Tierschützer» Erwin Kessler ist vom Bülacher Bezirksgericht gestern wegen einer Verleumdung verurteilt worden. Novartis-Verwaltungsratspräsident Daniel Vasella hatte Kessler angezeigt, nachdem ihn dieser im Internet indirekt mit Adolf Hitler verglichen haben soll und die von Novartis durchgeführten Tierversuche als «Massenverbrechen» bezeichnete. Vasellas Anwältin forderte eine Verurteilung wegen Beschimpfung, Ehrverletzung und Verleumdung und verlangte dafür eine sechsmonatige, unbedingte Gefängnisstrafe für den militanten «Tierschützer».

Das Gericht liess es aber bei einer Geldstrafe bewenden und wies bestimmte Vorwürfe gar zurück. (fab)

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Titel

Zürcher Unterländer

Neues Bülacher Tagblatt

Auflage

17'608

3'025